

Die Wohnungsfrage auf der Weltausstellung in St. Louis.

Unter vorliegender Überschrift bringt die Zeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“ einen sehr bemerkenswerten Aufsatz aus der Feder des Regierungsrats Dr. Wulffschlaeger, der um so mehr Beachtung verdient, als er das Urteil nicht nur eines trefflichen Kunstkenner, sondern auch eines hervorragenden sozialpolitischen Schriftstellers zum Ausdruck bringt. Die Hauptthesen des Aufsatzes sind folgende: „Es ist nicht zuzulassen, wenn man sagt, daß die Lösung der wohnungsrechtlichen Angelegenheiten der Ausstellung in St. Louis ein Problem sei. Sie tritt mit einer Leichtigkeit und Leberzucht, die für die wohnungsrechtlichen Verhältnisse aller anderen Städte in Schanden stellt. Sie tritt vornehmlich und stehen auf einer solchen unantastbaren künstlerischen Höhe, daß auch die Feinde aller Modernen die Regel freizulassen müßten. Hier läßt sich nicht mehr darüber diskutieren, ob die moderne Bewegung berechtigt sei, ob sie den an sich liegenden Anforderungen gerecht werde, ob sie Lebensdauer in sich trägt. Hier haben wir eine Reihe von Leistungen, die an sich selbständig überlegen und vor denen alle Welt, Amerikaner, Europäer und Vandalen mit Entzücken stehen. Deutschland hat einen würdigen, unbestrittenen künstlerischen Sieg errungen. In die deutsche wohnungsrechtliche Bewegung hat notwendig die Kunst der Ausstellung einzuwirken, die in der Welt die besten Leistungen der wohnungsrechtlichen Gestaltung heute in Deutschland zeigt, vielleicht im selben Maße, wie es vom Zeitler Augustus XIV. an in Frankreich lag.“

Als die einzigen Länder, die heute allein auf wohnungsrechtlichem Gebiet mit uns in Wettbewerb treten können, bezeichnen Wulffschlaeger England und Österreich. Ein großer Verdienst des Aufsatzes besteht darin, daß er immer bestenfalls nur die positiven Seiten der Sache in Betracht zieht, was in der gegenwärtigen Zeit nicht in dem Maße geschehen ist, fast immer in einer wohnungsrechtlichen Betrachtung steht und jeder hat sich bestrebt, sich davon zu geben.

Wie von dem einzelnen deutschen Künstler nicht in erster Linie der finanzielle Erfolg begehrt wird, sondern die Anerkennung, die bekanntlich der Präsident der Ausstellung als das Ziel der ganzen Ausstellung bezeichnet. Von den übrigen ausgestellten Völkern wird jedoch, was die Vollständigkeit des künstlerischen Einverständnisses anbelangt, ein kleines Zimmer von Venedig in München mit Wandmalereien von Schornberg als eine vollkommen abgerundete Schöpfung von bester künstlerischer Ausführung ausgezeichnet. Einmal ist es ein kleiner, aber ein sehr bedeutender, der höchsten Auszeichnung bedürftig worden ist. Wulffschlaeger sagt darüber: „In erster Linie kann man betonen, daß die Ausstellung der Kunst der Welt nicht nur ein Ziel, sondern ein Mittel ist, um die wohnungsrechtliche Angelegenheiten der Welt zu lösen. Die Ausstellung ist ein Mittel, um die wohnungsrechtliche Angelegenheiten der Welt zu lösen. Die Ausstellung ist ein Mittel, um die wohnungsrechtliche Angelegenheiten der Welt zu lösen.“

Als weitere treffliche Arbeiten erregt Wulffschlaeger sodann das Interesse der Ausstellung, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis. Die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis, die Ausstellung der Städtebaukunst in St. Louis.

Kunst und Wissenschaft.

— Zum 100. Geburtstag Ernst Meißners. Ein Jahrhundert ist heute vorüber. Ernst Meißner, der berühmte Bildhauer, der Schöpfer des Weimarer Goethe-Schiller-Denkmals, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde. Er wurde in der allerhöchsten Bekanntheit auf seine erste künstlerische Schöpfung, das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal, in dem höchsten Städtischen Park als Sohn eines armen Handwerkergehilfen geboren wurde.

Verleih in Leipzig auf die Bühne. Die Aufführung fand bei bestem Erfolg. — „Ergo ergo“, ein neues Drama von Philipp Langemann, wird als nächste Neujahrsgabe im Theater Leipzig am 20. Dezember im Saal gegeben. — Ein Weimarer Opernabend wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Büchereinrichtungen.

Verkauf des Buches „Die Geschichte der Buchdruckerei“ von Dr. J. J. ...

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben. Die Aufführung des „Ergo ergo“ wird am 21. d. m. im Saal gegeben.

Pilsener Beer advertisement with logo and text.

Advertisement for Anton Dreher, Mischel & Co. (Böden) in Halle a. S.

Advertisement for Gebinden, Flaschen und Ciphon in Halle a. S.

Advertisement for Kaufmann & Co. in Halle a. S.

